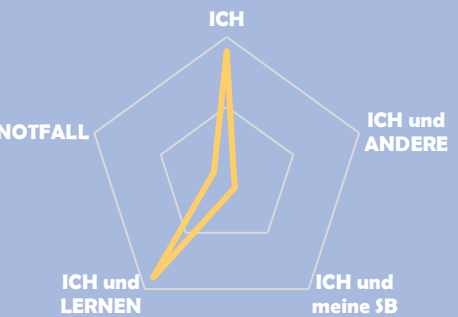


## Timer

**Welche Kompetenzen werden gestärkt?**

1. Konzentrationsfähigkeit
2. Motivation
3. Lernbereitschaft




<b>Kurzvorstellung</b>	Timer für Phasen, in denen das Kind Schwierigkeiten hat sich auf einen Lerngegenstand oder innerhalb seiner Lernumgebung zu konzentrieren
<b>Ziele und Potenziale</b>	Stärkung der Lernausdauer und Lernmotivation und Anschluss an die Lerngruppe wahren
<b>Wann kann diese Methode hilfreich sein?</b>	In Lern- bzw. Unterrichtsphasen, in denen das Kind unkonzentriert ist

**Wie hoch ist der Aufwand?**



<b>Zeit</b>	Je nach Bedarf
<b>Setting</b>	Je nach Bedarf
<b>Material</b>	Timer

**Erklärung der Methode, Ablauf, Hinweise, Hilfen beim Einsatz:**

Diese Methode kann gewinnbringend sein, wenn das Kind Schwierigkeiten hat, mit unklaren Strukturen umzugehen. Diese finden sich beispielsweise in offenen Aufgabenstellungen, die eine hohe Selbstständigkeit der Lernenden erfordern. Um dem Kind eine zeitliche Strukturierungshilfe zu bieten, kann der Timer zum Einsatz kommen. Die offene, unklare und damit schwer zu bewältigende Aufgabenstellung kann so in einen klaren Zeitrahmen überführt werden und dem Lernenden ein Gefühl von Sicherheit übermitteln.

Auch Gruppenarbeiten erweisen sich oftmals als schwierige Situationen für Lernende, die einen klaren Strukturierungsrahmen brauchen. Neben einer klaren Aufgabenzuweisung innerhalb der Gruppenarbeit kann der Timer als ein möglicher Rahmen dienen.

**Variationsmöglichkeiten:**

- SB stellt den Timer in Absprache mit Lehrkraft
- Schützling kann nach Absprache mit SB/Lehrkraft bei Konzentrationsproblemen einen Zeitrahmen selbstständig festlegen

**Was gehört noch mit dazu?  
(Arbeitsblätter, Stofftiere etc.)**

-